

## Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 24. Juni 2018 für die 26. Kalenderwoche 2018,  
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz, (Aus technischen Gründen derzeit nicht möglich)
Heilbronn	DBOSS	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DBORZ	438,725 MHz,
Biberach	DBOBIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DBOSKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ oder DJ7YJ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

## Themenübersicht

<b>Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch</b> .....	<b>1</b>	<b>Meldungen aus den Ortsverbänden</b> .....	<b>4</b>
Neue CubeSats auf der ISS, Grußworte und SSTV-Sendungen .....	1	OV Waiblingen, P37: Vortrag „ESP8266 - ein Chip konkurriert mit Arduino und Raspberry“ .....	4
Vorbereitungen auf Schulkontakt mit der Raumstation ISS .....	2	<b>Aus den Nachbardistrikten</b> .....	<b>4</b>
Kostenloses E-Book "SDR für Ingenieure" .....	2	OV Kraichgau, A22: Kraichgau FM-Session am Sonntag, 24.06.2018.....	4
DJ18FWC kratzt an 10 000er-QSO-Marke.....	2	OV Pfullendorf, A48: Änderung bei OV-Abend im Juli .4	4
<b>Aktuelles</b> .....	<b>2</b>	<b>Was sonst noch interessiert</b> .....	<b>5</b>
Datenschutz bei Online Logbüchern .....	2	Neue Karte für Deutschland: Hier ist das Erdbebenrisiko am höchsten .....	5
DXpedition nach Market Reef, OJ0Y .....	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	6
Neue Sendung verfügbar mit DXpedition auf die Baker und Howland Inseln .....	3	Funkwetterbericht.....	7
<b>Meldungen aus dem Distrikt</b> .....	<b>3</b>	<b>Termine</b> .....	<b>7</b>
Für Kurzenschlossene: 80-m-Übungs-ARDF bei der AKAFUNK am 24. Juni.....	3		

## Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

### *Neue CubeSats auf der ISS, Grußworte und SSTV-Sendungen*

In Zusammenarbeit mit der Southwest State Universität in Kursk entwickelt ARISS-Russland eine Reihe von pädagogischen CubeSat-Satelliten namens Tanusha. Zwei Tanusha-CubeSats wurden von Studenten der Southwest State University entwickelt und bereits von Kosmonauten während einer Sonderaktion im August 2017 von Hand eingesetzt. Eine zweite Reihe von CubeSats, Tanusha 3 und 4, befinden sich bereits an Bord der Raumstation ISS. Tanusha 3 und 4 sollen im August von Kosmonauten von Hand ausgesetzt werden. Sie werden Experimente im Bereich des Clusterfluges von Tanusha 1 & 2 fortführen. Für den 20. und 21. Juni - und damit zu

kurzfristig für diesen Rundspruch - wurde angekündigt, die Satelliten an die ARISS-Servicemodul-Antennen anzuschließen. Auf 437,05 MHz waren in der Zeit von 07:30 bis 12:00 UTC Grußsendungen von Schülern in verschiedenen Sprachen zu hören. Für den Zeitraum 29. Juni bis 1. Juli sind SSTV-Sendungen angekündigt. Die gesendeten Bilder werden an verschiedene Satelliten erinnern, die durch das ARISS-Team entwickelt und von der ISS per Hand ausgesetzt wurden. Dazu gehört unter anderem das SuitSat-1-Projekt vom Februar 2006, wobei es sich um einen alten Weltraumanzug handelte, der mit einer Amateurfunknutzlast ausgestattet war. Darüber berichtet Frank Bauer, KA3HDO, auf der AMSAT-Webseite und bedankt sich bei dem ARISS-Russland-Delegierten Sergey Samburov, RV3DR, für diese Informationen.

### ***Vorbereitungen auf Schulkontakt mit der Raumstation ISS***

Nach einem fünftägigen vom OV Aue-Schwarzenberg (S45) organisierten Trainingslager im Kinder- und Erholungszentrum, kurz KiEZ, am Filzteich in Schneeberg, konnten die ersten vier Schüler nach bestandener Prüfung in Dresden ihre HAREC-Bescheinigung in Empfang nehmen: Einmal wurde die Amateurfunkgenehmigung in der Klasse A ausgestellt und dreimal in der Klasse E - herzlichen Glückwunsch. Um die Schüler des Matthes-Enderlein-Gymnasiums Zwönitz auf den Mitte August geplanten Funkkontakt mit dem deutschen Astronauten Alexander Gerst, KF5ONO, auf der Internationalen Raumstation ISS vorzubereiten, betreibt der OV seit einiger Zeit eine spezielle Arbeitsgemeinschaft an der Schule. Hierüber informieren Barbara, DJ9YL, und Heiko Meier, DL3VU.

### ***Kostenloses E-Book "SDR für Ingenieure"***

Die Firma Analog Devices hat kürzlich das kostenlose E-Book "Software-Defined Radio for Engineers 2018" herausgegeben [1]. Es ist in englischer Sprache abgefasst und gibt Anleitung zum Einsatz der Software-Defined-Radio-Technik für Ingenieure, Studenten und industrielle Anwender. "Das Buch trägt durch eine frische Perspektive zum Verständnis bei und ermöglicht die Erstellung neuer Kommunikationssysteme", heißt es in einer Meldung auf der RTL-SDR-Webseite [2]. Die Webseite weist jedoch in ihrer Meldung auch darauf hin, dass sich das Buch auf einem eher universitären Level bewegt.

[1] <http://www.analog.com/en/education/education-library/software-defined-radio-for-engineers.html>

[2] <https://www.rtl-sdr.com/software-defined-radio-for-engineers-free-university-level-text-book-with-plutosdr-examples/>

### ***DJ18FWC kratzt an 10 000er-QSO-Marke***

Während das deutsche Nationalteam in der Fußballweltmeisterschaft gegen Mexiko am 17. Juni leider nicht überzeugen konnte, hat das DARC-Team unter DJ18FWC inzwischen die 10 000er-QSO-Marke angepeilt. Es besteht noch immer die Möglichkeit, an einzelnen Tagen "eingewechselt" zu werden. Meldungen dazu bitte an die Mannschaftsleitung Andreas Salder, DK5ON. Die Sonderstation DJ18FWC ist seit dem 1. Juni QRV und noch bis zum 15. Juli aktiv. Anpfiff war auf der Aktionsbühne der jüngst stattgefundenen HAM RADIO in Friedrichshafen. DJ18FWC führt den Sonder-DOK 18FWC. Die QSL-Vermittlung erfolgt via Büro über den DARC. Einzelheiten zur Aktion kann man auch auf der DARC-Webseite in kompakter Form nachlesen [3].

[3] <https://www.darc.de/der-club/referate/dx/dx/dj18fwc/>

## **Aktuelles**

### ***Datenschutz bei Online Logbüchern***

Nach dem 25. Mai gab es immer wieder Fragen, wie denn jetzt mit den Online-Logbüchern, dem QSL Austausch und so nach der DSGVO zu verfahren sei.

Auch wenn im Amateurfunkgesetz nicht mehr explizit drin steht, dass die Funkamateure jedes Gespräch im Logbuch festhalten müssen, so gibt es aber immer noch die Dokumentationspflicht für den ordnungsgemäßen Betrieb. Und diese Pflicht reicht der Datenschutzaufsichtsbehörde als Grundlage, dass die Daten auch elektronisch erfasst werden dürfen. Damit ist die Erfassung im eigenen PC zumindest geklärt.

Entweder war ich (=Autor DC7OS vom DARC Niedersachsen) nicht der erste Funkamateurl, der in Hannover bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz deswegen angerufen hat, oder der Mensch hat sich in die Thematik gut eingelese. Zumindest konnte er mit dem Austausch der QSL Karten was anfangen, wusste um die Online-Beantragung von Diplomen Bescheid. Die entscheidende Formulierung von ihm war, dass der Amateurfunk sich ja aus privaten und naturwissenschaftlichen Gründen damit beschäftigt und das Ganze nicht kommerziell betreibt. Damit sind auch die Online-Logs, die zur Beantragung der Diplome notwendig sind, auch gestattet. Dabei ist egal, ob die Online-Logs in Deutschland oder irgendwo im Ausland liegen. (Meldung von DC7OS auf <https://www.darc.de/der-club/distrikte/h/>, tnx fr Info Edgar, DL2GBG)

### ***DXpedition nach Market Reef, OJOY***

In ein paar Tage startet Emil Bergmann, DL8JJ, zu seiner nächsten Abenteuer-Funk-DXpedition nach Market Reef, OJOY (IOTA EU-053). Am 26. Juni reist er über Helsinki nach Mariehamn (Aland Island) und von dort mit dem Boot nach Market Reef. Vom 27. bis 29. Juni plant das Team bestehend aus Col, MM0NDX; Paul, G4PVM, und Emil, DL8JJ, Betrieb von 80 m bis 10 m, CW, SSB und DiGi geplant, bevor es am 30. Juni abreist.

Wenn die Möglichkeit besteht, wird Emil auch für ein paar Stunden von Aland Island (IOTA EU-002) unter OH0/DL8JJ aktiv sein.

Gleich im Anschluss ist die ganze Familie Bergmann vom 2. Juli bis 13. Juli zum Klettern und Funken auf Sardinien unterwegs: IS0/DL8JJ/M. IOTA EU-024. Da sie nicht in Hotels, sondern im Auto übernachten, werden sie als /Mobile aktiv sein. Infos zu Emils Aktivitäten unter: [www.dl8jj.darc.de](http://www.dl8jj.darc.de).

Emil freut sich über viele Funkkontakte. Er schaut mit Spannung auf die kommenden Abenteuer und möchte sich hiermit bei der Firma Difona, Funktechnik-Dathe und FlexRadio für die Unterstützung herzlich bedanken.

Hierüber informiert Emil, DL8JJ. (DARC-Portal, [www.darc.de](http://www.darc.de))

### ***Neue Sendung verfügbar mit DXpedition auf die Baker und Howland Inseln***

In der kommenden Sendung von RADIO DARC geht es um das spannende Thema DXpedition mit vielen Hintergrundinformationen. Ziel dieser DXpedition sind die Baker und Howland Inseln im Zentralpazifik. Rund 3.000 Kilometer südlich von Hawaii gelegen, zählen diese Inseln zu den seltensten Funkländer. Die Sendung ist verfügbar und freigegeben in zwei Versionen, eine ist in 128 kbit/sec Mono (für Kurzwelle) und die zweite mit 256 kbit/sec in HIFI-STEREO-Qualität für UKW und Webradio.

Weitere Themen sind die aktuellen Nachrichten aus der Funkwelt und die Funkwetter-Vorhersage für die kommenden Tage.

Die Links zum Herunterladen lauten wie folgt:

<http://www.alximedia.de/radio/DARC-Radio-24062018-stereo.mp3>

<http://www.alximedia.de/radio/DARC-Radio-24062018.mp3>

(DARC-Portal, [www.darc.de](http://www.darc.de))

## **Meldungen aus dem Distrikt**

### ***Für Kurzentschlossene: 80-m-Übungs-ARDF bei der AKAFUNK am 24. Juni***

Die Akademische Funkgruppe der Universität Stuttgart e.V.,- AKAFUNK- veranstaltet am Sonntag, den 24. Juni: eine 80m Übungsfuchsjagd. Der Start befindet sich am bzw. in unmittelbarer Nähe zum Wanderparkplatz "Große Weide" am nordwestlichen Stadtrand von Stuttgart-Büsnau, Die Koordinaten sind 48.750911° N / 9.076569° O (48° 45,055' N / 9° 4,594' O)

Nachfolgend aber auch eine kurze Anfahrtsbeschreibung: Von der T-Kreuzung der Magstadter Straße mit der Büsnauer Straße am nördlichen Ortsrand von Stuttgart-Büsnau noch 500 m Richtung Nord-Nordwest, d.h. Richtung Katzenbacher Hof / Magstadt fahren. Der Wanderparkplatz liegt dann auf der rechten Seite, ein Wanderparkplatz-Hinweisschild ist vorhanden.

Der Start ist zwischen 13:00 und 14:00 Uhr möglich. Ab 16:00 Uhr werden die Sender abgeschaltet. Im Anschluss an die Peilveranstaltung, also ab ca. 17:00 Uhr, treffen wir uns im Klubraum der AKAFUNK, Pfaffenwaldring 47, Gebäude "Elektrotechnische Institute 2", in 70569 Stuttgart zu einem Grill-Festle. Getränke sind vorhanden, Speisen bitte selbst mitbringen. Noch ein Hinweis: Die Tür zum Gebäude, auf dem sich unser Klubraum befindet, ist am Wochenende verschlossen. Wer vor verschlossenen Türen steht, bitte 0711/68568052 anrufen oder auf 144,550 MHz nach DK0SU rufen. (Marcus, DL6SFC)

## Meldungen aus den Ortsverbänden

### ***OV Waiblingen, P37: Vortrag „ESP8266 - ein Chip konkurriert mit Arduino und Raspberry“***

Zumindest in Sachen medialer Aufmerksamkeit dominieren Arduino und Raspberry Pi die DIY- und Hardware-Hacking-Szene. Beides sind tolle Beispiele für die Demokratisierung von Elektrotechnik, Mikrocontrollern und Mini-Computern.

Trotzdem gibt es links und rechts dieser beiden Marken noch jede Menge spannender Projekte. Eins davon ist der ESP8266 – ein kleiner Mikrocontroller, der Ende 2014 auf den Markt kam – und der seitdem relativ unbemerkt die gesamte Bastlerszene aufgemischt hat.

In einem Kurzvortrag beim OV-Abend am Montag, 2. Juli, gibt Hans, DG8SBT, eine Übersicht über diesen Mikrocontroller, der WLAN bereits an Bord hat und nur rund fünf Euro kostet. Hans zeigt an einem kleinen Beispiel Einsatzgebiete und wie die Programmierung abläuft. (Roland, DL6SRD)

## Aus den Nachbardistrikten

### ***OV Kraichgau, A22: Kraichgau FM-Session am Sonntag, 24.06.2018***

Der OV Kraichgau, A22, lädt wieder alle Funkamateure im Kraichgau und Umgebung zu seinem beliebten UKW-Kurzwettbewerb ein. Er beginnt um 16 Uhr MESZ auf dem 2-Meter-Band und wird von 17 bis 18 Uhr MESZ auf dem 70-cm-Band fortgesetzt.

Um den Portabelfunk zu fördern, gibt es wieder drei Teilnahmeklassen: ohne Netzstromversorgung bis 7 Watt, desgleichen zwischen 7 und 50 Watt Ausgangsleistung, und Stationen mit Netzstromversorgung und bis zu 50 Watt Ausgangsleistung. Verbindungen von und mit den leistungsschwächeren Teilnehmern ohne Netzstromversorgung bringen mehr Punkte im Vergleich zu den leistungsstärkeren Teilnehmern und netzbetriebenen Stationen.

Wie bereits aus dem Namen des Wettbewerbs hervor geht, wird ausschließlich die Modulationsart FM verwendet. Somit ist eine Teilnahme schon mit sehr einfachen Mitteln, nämlich einem einfachen Handfunkgerät, möglich. Auch mit einer Aufsteckantenne kann man von einem erhöhten Standort gute Ergebnisse erzielen.

Weitere Informationen und die genauen Teilnahmebedingungen findet Ihr auf der Webseite des OVs Kraichgau unter [darc.de/a22/fms](http://darc.de/a22/fms). (Thorsten, DL3BC)

### ***OV Pfullendorf, A48: Änderung bei OV-Abend im Juli***

Der OV Pfullendorf, A48, weist darauf hin, dass am 20.07. der OV-Abend in Pfullendorf entfällt. Der OV empfiehlt an diesem Abend den Besuch des OV-Abends des OV Ravensburg, P09, in Ravensburg, Gasthaus „Goldene Uhr“, Saarlandstraße 44.

Nächster OV-Abend-Treff ist am Freitag, den 31.08, im Rahmen des „Global-OV-Abends“ 2018 beim Feldtag des OV Pfullendorf, A48 in Pfullendorf-Kleinstadelhofen. (tnx fr Info Edgar, DL2GBG)

## Was sonst noch interessiert

### *Neue Karte für Deutschland: Hier ist das Erdbebenrisiko am höchsten*

Die Risiken durch Erdbeben in Deutschland sind gering - aber zumindest in Teilen des Landes nicht zu vernachlässigen. Geoforscher haben jetzt eine Karte vorgelegt, die weitreichende wirtschaftliche Folgen haben dürfte.

Das nächste Beben kommt bestimmt. Und vielleicht ist es dann die Katastrophe, vor der Geoforscher schon lange warnen. San Francisco, Istanbul, Tokio - all diese Metropolen müssen sich Sorgen vor schweren Erdstößen machen. Und viele andere Städte in verschiedenen Teilen der Welt ebenso.

Sie liegen in geologisch höchst sensiblen Gebieten, in denen die Kontinentalplatten der Erdkruste sich treffen. Im Untergrund baut sich dort Spannung auf, nach und nach. Und eines Tages wird sich diese Spannung schlagartig entladen - mit wohl katastrophalen Folgen.

Doch was ist mit Bottrop-Kirchhellen, Plauen oder Müllheim? Deutschland befindet sich mitten auf der Eurasischen Platte, Plattengrenzen sind hier weit entfernt - und doch bebt auch hierzulande immer wieder der Boden. Grund sind Brüche und Schwächezonen im Untergrund, die für Probleme sorgen können.

Wenn etwa im Süden Europas die Afrikanische auf die Eurasische Platte trifft und so die Alpen auftürmt, wird dabei nicht der gesamte Druck aufgenommen. Der Rest der gigantischen Kräfte lässt etwa den Oberrheingraben Stück für Stück auseinanderreißen, die Erde in dem Gebiet bebt immer wieder.

Das Fazit von Geoforschern lautet daher: Die Risiken durch Erdbeben in Deutschland sind gering - vernachlässigbar sind sie jedoch nicht. Nun haben Experten neues Kartenmaterial zur Erdbebengefährdung im Land vorgelegt. Es ersetzt die aktuell gültigen, zuletzt vor etwa 20 Jahren überarbeiteten Erdbebenzonen in den Baunormen. Fundamental neue Erkenntnisse gibt es dabei nicht, im Vergleich zu früheren Karten sehen die beteiligten Forscher ihre Ergebnisse aber "wesentlich besser abgesichert".

Verantwortlich für die Arbeiten ist das Deutsche Geoforschungszentrum in Potsdam, deren Experten auch im Fachmagazin "Bulletin of Earthquake Engineering" über ihre Arbeiten berichten. Sie haben im Auftrag des Deutschen Instituts für Bautechnik und in Abstimmung mit den zuständigen DIN-Normenausschüssen gearbeitet - und sagen: "Die Neueinschätzung wird weitreichende wirtschaftliche Folgen haben." So jedenfalls sieht es GFZ-Experte Fabrice Cotton. Die Karten würden Bestandteil des "Nationalen Anhangs" der neuen DIN-Norm DIN EN 1998-1/NA, so Cotton. Das heißt: Bauherren in gefährdeten Gebieten werden in Zukunft darauf achten müssen, ihre Gebäude nach den neuen Vorschriften erdbebengerecht auszuliegen.

Für die neuen Karten der Erdbebenzonen hatten die GFZ-Forscher eine Liste der aus der Vergangenheit bekannten Erdbeben auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik und den angrenzenden Regionen statistisch ausgewertet - in den Jahren 1000 bis 2014. Dabei identifizierten sie auch zahlreiche Ereignisse, die in vergangene Gefährdungsberechnungen eingeflossen waren, obwohl es sich nach heutigen Erkenntnissen gar nicht um Beben handelte.

So seien in manchen Fällen Stürme, plötzliche Bodensenkungen oder Berichte über weit entfernte Erdstöße als lokale Ereignisse verzeichnet worden. "Mehr als 60 Prozent der im bisherigen deutschen Erdbebenkatalog aufgeführten Schadenbeben haben in manchen Gebieten nie stattgefunden", sagt Studienautor Gottfried Grünthal vom GFZ. "Spätere Chronisten oder Autoren verschiedener Erdbebenkataloge haben die Fehler einfach übernommen."

Als ein Beispiel für solch ein "Fake Quake", ein nie stattgefundenes Erdbeben, nennt Grünthal die Erdstöße, die im Jahr 1591 den Ort Neuburg an der Donau erschüttert haben sollen. Sie fanden sich in vielen Erdbebenlisten - und gehen zurück auf einen zeitgenössischen Bericht, wonach es einen Schaden an einem Pfarrhaus in der Region gab. Dieser, so berichtet der Forscher nach Durchsicht anderer Unterlagen, dürfte allerdings auf ein gut belegtes Beben zurückgehen, das bereits ein Jahr zuvor im benachbarten Niederösterreich stattfand. Für ein eigenes Beben 1591 gebe es dagegen keine Hinweise.

[...]

Nicht in der Analyse berücksichtigt wurden solche seismischen Ereignisse, die mit menschlicher Aktivität zu tun haben, zum Beispiel durch Kohle- und Salzbergbau, durch Öl- und Gasförderung oder durch Geothermie. Denn die hätten langfristig kaum Bedeutung.

Grob gesprochen liegen Deutschlands Erdbebengebiete im Westen, Süden und Südosten: die Niederrheinische Bucht, der Rheingraben und die Bodenseeregion, der Schwarzwald und die Schwäbische Alb, das Vogtland.

[...]

In der Grenzregion zwischen Deutschland und Tschechien etwa hat es seit dem Himmelfahrtstag mehr als 100 kleinerer Erdstöße gegeben. Diese sogenannten Schwarmbeben richteten keine Schäden an. Auch in Baden-Württemberg und der nordrhein-westfälischen Grenzregion zu den Niederlanden bebte die Erde zuletzt, auch hier ohne dramatische Folgen.

Dass bei Beben aber auch hierzulande durchaus größere Schäden auftreten können, haben zum Beispiel die Erschütterungen gezeigt, die im April 1992 in der Grenzgegend zwischen Deutschland und den Niederlanden registriert wurden. Das sogenannte Erdbeben von Roermond hatte damals eine Stärke von 5,3 und verursachte Schäden im dreistelligen Millionenbereich. Es waren die stärksten Erdstöße in Deutschland seit fast 250 Jahren.

Und auch bisher als ungefährdet geltende Gebiete müssen sich mit dem Thema befassen: So hatten Geoforscher Mitte Mai gewarnt, dass in der Region Halle-Leipzig womöglich auch ähnlich starke Erdstöße wie etwa in Roermond drohen könnten. Die Wissenschaftler hatten kleinere Beben in den Jahren 2015 und 2017 analysiert - und Hinweise darauf gefunden, dass bislang als ruhig angenommene geologische Störungszonen im Untergrund reaktiviert werden könnten.

Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft hatte anschließend auf den - aus seiner Sicht - mangelhaften Versicherungsschutz vieler Haushalte hingewiesen. Im Bundesschnitt sind 41 Prozent aller Haushalte gegen Naturgefahren wie Erdbeben - sogenannte Elementarschäden - versichert. Dafür ist eine "erweiterte Naturgefahrenversicherung" nötig, die auch Erdbeben und Erdsenkung sowie Hochwasser, Starkregen, Schneedruck und Lawinen abdeckt.

Von Bundesland zu Bundesland unterscheiden sich die Versichertenzahlen jedoch massiv. Während in Baden-Württemberg 94 Prozent der Haushalte mit entsprechenden Policen geschützt sind, liegt der Anteil etwa im benachbarten Bayern bei nur 32 Prozent. [...]

Die gesamte Schadenssumme durch Erdbeben in Deutschland ist nicht so einfach zu bestimmen. Die Versicherer weisen nur den Schadensaufwand für "Erdgefahren" aus, dabei sind neben Erdbeben allerdings auch Erd- und Schlammrutsche sowie Erdsenkungen erfasst. Die neuesten Angaben dazu stammen aus dem Jahr 2015. Damals lag die Summe bei 4,3 Millionen Euro. (Quelle: Spiegel Online, <http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/erdbeben-hier-ist-das-risiko-in-deutschland-am-hoechsten-a-1212912.html>, Artikel vom 15.06.2018, 20:45 Uhr)

### ***Auszüge aus dem DX-MB***

6W, Senegal: Dominic, ON4AZP, ist vom 25. Juni bis 05. Juli als 6W/ON4AZP aus dem Senegal auf 40, 20, 15 und 10 Meter in SSB QRV. QSL via ON4AZP.

BV, Taiwan: Bodo, DF8DX, funkt vom 24. bis 30. Juni als BW/DF8DX von Taiwan (AS-020) aus auf Kurzwelle, meist in CW. QSL via DF8DX.

H4, Solomon Islands: Haru, JA1XGI, ist noch bis 27. Juni als H44XG von Guadalcanal (OC-047) aus auf 40, 30, 20, 15 und 10 Meter in CW und FT8 QRV. QSL via JA1XGI. Bernhard, DL2GAC, ist noch bis 12. Juli auf den Solomon Islands und wird als H44MS aktiv sein. QSL via DL2GAC.

KH1, Baker and Howland Islands: Am 26. Juni will ein grosses internationales Team Baker Island (OC-089) erreichen und vom 27. Juni bis 06. Juli will man als KH1/KH7Z vielen DXern zu einem neuen DXCC verhelfen. QSL via ClubLog, K4TSJ und LoTW.

T8, Palau: Tatsuko, JJ1BDT, ist noch bis 27. Juni als T88YL von Koror Island (OC-009) aus auf 40, 17 und 15 Meter in SSB QRV. QSL via JR1FKR.

V4, St. Kitts and Nevis: John, W5JON, ist bis 20. Juli als V47JA von Calypso Bay (NA-104) aus von 6 bis 160 Meter in SSB aktiv. QSL via W5JON.

(Raimund, DL4SAV)

## Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

2018	Boulder			Kiel
	R	Flux	A	A
17JUN	R 15	F 71	A 5	A 9
18JUN	R 28	F 74	A19	A19
19JUN	R 41	F 77	A 6	A 9
20JUN	R 54	F 82	A 5	A 9
21JUN	R 53	F 82	A 3	A 6
22JUN	R 41	F 80	A 4	A 7
23JUN	R 34	F 77	A16	A25

Vorhersage für den 24.6.2018

sunact : quiet

magfield: active.

Die Sonnenfleckenrelativzahl stieg von R15 über A54 auf R34. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm stieg von F71 über F82 auf F77. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder stieg von A5 über A19 und A3 auf A16 und in Kiel von A9 über A19 und A6 auf A25.

Für Sonntag, den 24. Juni 2018, werden eine ruhige Sonne und ein aktives Erdmagnetfeld erwartet.

Um 0550 UT betrug in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 3,5 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k 6 MHz. Bei maxhop von 2076 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF 11 MHz.

Der Sonnenwind betrug 471 km/sec, die Dichte 3 Protonen/ccm, die Röntgenstrahlung  $2 \times 10^7$  W/qm und die Sonne hatte keine Flares.

(Heinrich, DL3QY)

## Termine

### Distrikt

#### 2018

21.-22.07.2018	Internationale Deutsche ARDF Meisterschaft
23.09.2018	Distriktversammlung Stadthalle Biberach
20.10.2018	9. JAW-Treffen des Distrikts P in Albstadt
28.10.2018	ATV-Treff in Thalgingen
03.11.2018	Notfunktreffen Distrikt Württemberg 2018
17.-18.11.2018	DARC-Mitgliederversammlung

### OV / Veranstaltungen

#### 2018

#### Juni

30.06.-01.07. OV Heidenheim, P04 Fieldday Karl Vorbrugg Hütte Steinkirch

#### Juli

06.07.	Oberschwäbische Ortsverbände	Notfunkrunde 19:00 Uhr
07.07.	OV Esslingen, P02	Teilnahme am Stadtfest
13.-15.07.	OV Ermstal, P31	Teilnahme am Stadtfest
21.07.	OV Schussental, P46	Sommerfest in Erbisreute
26.07.	OV Schwieberdingen, P55	OV-Abend im Freien

27.-29.07.	OV Leonberg, P24	Fieldday in Lobenstein
28.07.	OV Stromberg, P51	Relaisfest in Hohenhaslach
29.07.	OV Hohenlohe, P33	Sommerfest bei DBOLD
<b>August</b>		
03.08.	Oberschwäbische Ortsverbände	Notfunkrunde 19:00 Uhr
23.08.	OV Schwieberdingen, P55	OV-Abend im Freien
25.08.-26.08.	OV Donau-Bussen, P43	P43 Feldtag in Zwiefalten-Upflamör
27.08.	OV Ludwigsburg, P06	Sommerlicher OV-Abend in der Uferstüble
31.08.-02.09.	OV Pfullendorf, A48	A48-Feldtag in Kleinstadelhofen (mit Global- OV-Abend, Freitag 20 Uhr)
<b>September</b>		
01.-02.09.	OV Ludwigsburg, P06	SSB-Fieldday in Nassach
01.-02.09.	OV Biberach, P21	Fieldday in Füramoos
01.-02.09.	OV Schramberg, P27	SSB-Fieldday Flugplatz Winzeln
01.-02.09.	OV Schwieberdingen, P55	Fieldday
07.09.	Oberschwäbische Ortsverbände	Notfunkrunde 19:00 Uhr
15.09.	Oberschwäbische Ortsverbände	Amateurfunk-Flohmart in Biberach/Riss
15.09.	OV Heidenheim, P04	Aktivitätstag Eitenberghütte bei Hausen
15.09.	OV Leonberg, P24	Herbstfest
17.09.	Oberschwäbische OVs	Global-OV-Abend Ausrichter: A48
21.-23.09.	OV Sigmaringen, P29	Fieldday, Horenhütte mit OV-Abend am 21.09.
23.09.	OV Hohenlohe, P33	Mobil-Fuchsjagd
<b>Oktober</b>		
03.10.	OV Pfullendorf, A48 u. Nachbar- OVe	gemeinsamer Ausflug
05.10.	OV Leonberg, P24	OV-Abend mit Vortrag „Antennenberechnung“
05.10.	Oberschwäbische Ortsverbände	Notfunkrunde 19:00 Uhr
20.-21.10.	OV Schramberg, P27	Novizencontest
20.-21.10.	OV Schwieberdingen, P55	WAG-Contest
<b>November</b>		
02.11.	Oberschwäbische Ortsverbände	Notfunkrunde 19:00 Uhr
03.11.	OV Hohenlohe, P33	Jahresabschluss
09.11.	OV Leonberg, P24	OV-Abend mit Vortrag „Windows“
30.11.	OV Schramberg, P27	Weihnachtsbasteln bei der GWRS in Sulgen
<b>Dezember</b>		
01.12.	OV Tuttlingen, P13	Weihnachtsfest
02.12.	OV Balingen, P30	Tag der Begegnung
06.12.	OV Schwäbisch Hall, P20	Nikolaus-OV-Abend mit Wichteln
07.12.	OV Nürtingen, P08	Weihnachts-OV-Abend
07.12.	OV Leonberg, P24	OV-Abend mit Vortrag „Windows gegen Linux“
07.12.	Oberschwäbische Ortsverbände	Notfunkrunde 19:00 Uhr
08.12.	OV Herrenberg, P18	Weihnachts-OV-Abend



10.12.	OV Ludwigsburg, P06	Weihnachts-OV-Abend
13.12.	OV Schwieberdingen, P55	Weihnachts-OV-Abend
21.12:	OV Pfullendorf, A48	Weihnachtsfeier
28.12.	OV Pfullendorf, A48	Treff zwischen den Jahren mit Badetag im Thermalbad Bad Saulgau
31.12.	OV Balingen, P30	Jahresausklang

---

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Markus, DC1GN und Raimund, DL4SAV. Redakteur der Woche ist Markus.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg\_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite [https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg\\_rundspruch](https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch) anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an [infop@lists.darc.de](mailto:infop@lists.darc.de).

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter [http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail\\_p](http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p) anmelden.